

Besonderes Klangerlebnis im Münster

Rheinmünster (ane) – Mit einem eindrucksvollen Gemeinschaftskonzert zusammen mit dem Sängerbund Gamshurst stimmte der Männergesangverein Sängerbund Schwarzach am Wochenende im Münster auf sein 150-jähriges Jubiläum im Jahr 2007 ein. Die sorgfältig ausgewählten Stücke, abgestimmt auf den besonderen Rahmen, stießen beim Publikum auf große Begeisterung. Mitunter erhielten die Sänger stehende Ovationen.

Dabei vermochte nicht nur Tenor Wolfgang Haag mit seinen Soli zu überzeugen. Beide Vereine präsentierten unter der Leitung von Fritz Bastian beziehungsweise Willi Kammerer anspruchsvolle Chorliteratur, die eine große Bandbreite kirchlicher Stil- und Musikrichtungen abdeckte. Von klassischen Spirituals wie „Kumbayah, my Lord“, über altrussische Kirchengesänge („Tebié Poem“ von Demetrius Bortniansky) bis hin zu echten Kleinoden der französischen Kirchenmusik des 19. Jahrhundert reichte das Spektrum. Gerade mit letzterem gab der Männergesangverein Schwarzach eine eindrucksvolle Kostprobe seines Könnens. Das „Panis Angelicus“ aus der Missa Solenelle, geschrieben für einen Männerchor, Tenor und Orgel, bildete einen der Höhepunkte des Abends.

Ebenso wie der Männerchor,



Anspruchsvolle Chorliteratur erklang beim Doppelkonzert im Schwarzacher Münster.

Foto: Ch. Krause

vermochten auch die Gams-hurster mit klassischen Klängen wie der „Kyrie“ aus der „Missa secunda“ oder mit „Herr, deine Güte“ zu überzeugen und verschafften den Zuhörern ein besonderes Klangerlebnis, das durch kurze Ausflüge in den äußerst vitalen Bereich des Spirituals abgerundet wurden. In diesem Fach zeigten sich auch die Sänger von Fritz Bastian bestens bewandert, die mit Klassikern wie „Swing low,

sweet chariot“ aber auch „Nobody knows the trouble“, inklusive einem brillanten Tenorsolo, aufzuwarten vermochten.

Dabei wirkte sich die Aufteilung des Programms in einzelne Blöcke angenehm aus, in denen sich beide Chöre abwechselten, ehe sie sich in einem gemeinsamen Satz von dem Publikum im gut besuchten Münster verabschiedeten.

Einfach nach Hause zu schicken, mochten die Schwarzach-

cher am Ende des Abends ihre Gäste jedoch nicht angesichts des bevorstehenden Jubiläums. Eine Einladung in die Festhalle, in der sich bei Bewirtung unterhaltsame Chormusik anschloss, folgte dem Auftritt im Münster. Dabei betrieb der Verein auch etwas Sängerwerbung. Gesucht werden Interessenten, die in einem Projektchor für das Jubiläumskonzert mitwirken wollen. Nähere Auskunft hierzu unter ☎ (0 72 27) 44 41.